

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2024/25

Nr. 13

31.05.2025



28. Spieltag Landesliga Süd 2024/25
SC Eintracht 1912 Miersdorf/Zeuthen – SV Döbern
Samstag, 31.05.2025, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarkter Weg



VORWORT

Liebe Fans!

Was ist das für ein Saisonfinale! Drei Spiele sind in der Landesliga Süd noch zu absolvieren, doch wer am Ende ganz oben steht, ist noch längst nicht klar.

Dass die Eintracht bis zum Schluss im Kampf um den Aufstieg mitmischt, das allein ist schon ein großes Verdienst des Trainer-Teams um Thorsten Beck und der Mannschaft um Kapitän Marco Alisch.

Sie spielt die beste Eintracht-Saison in neun Spielzeiten in der Landesliga. 62 Punkte aus 26 Spielen – das hat noch nie eine Eintracht-Mannschaft in dieser Spielklasse geschafft, auch nicht in den Jahren, in denen sie in die Brandenburgliga aufgestiegen ist (2012, 2019).

Ihre große Qualität konnte die Eintracht auch am vergangenen Sonntag abrufen, als sie 2:0 beim 1. FC Guben gewann.

Zum 12. Mal in dieser Saison blieb sie ohne Gegentor – eine starke Leistung der Abwehr um die Innenverteidigung mit Toni Hager und Maarten Rosenboldt. Und Morell Merten, der Manuel Mücke vertrat, zeigte, dass er ein herausragendes Torwart-Talent ist.

Das 1:0 erzielte Jonas Greib, der sich seit Wochen in Topform befindet. Das 2:0 ging auf das Konto von Dennis Paul, dessen Tor-Quote von 50 Treffern in 51 Einsätzen für die Eintracht grandios ist.

Das alles stimmt optimistisch für das schwere Spiel heute gegen den Tabellendritten SV Döbern. Eine Mannschaft, die – wie die Eintracht – erst zwei Spiele in dieser Saison verloren hat. Aber gegen die wir noch eine Rechnung offen haben. Im Hinspiel führten wir lange 2:1, versäumten es leider, den Deckel drauf zu machen. In der letzten Minute kassierten wir den Ausgleich – durch einen umstrittenen Elfmeter.

Unser großer Rivale Victoria Seelow hat bereits gespielt – und am vergangenen Mittwoch beim FC Eisenhüttenstadt mit dem 1:1 zwei Punkte liegen gelassen.

Vielleicht gelingt es unserer Mannschaft heute, diese Vorlage zu nutzen. Das wären gute Voraussetzungen für den Kracher des vorletzten Spieltags. Am 14. Juni kommt es in Seelow zum Spitzenspiel zwischen der Victoria und der Eintracht. Sehr wahrscheinlich ist es, dass dann immer noch keine Entscheidung im Titelkampf fällt und es auf den letzten Spieltag ankommt, an dem unsere Mannschaft Eintracht Peitz erwartet und Seelow zum 1. FC Guben muss.

Was ist das für ein Saisonfinale!

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!
Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmüller

Fotos: Simone Kruppe

Layout / Satz: Dennis Wolpert

"WIR MÜSSEN IMMER AN DIE LEISTUNGSGRENZE GEHEN"

Endspurt in der Landesliga! Die Eintracht erwartet heute den Tabellendritten SV Döbern

Interview mit unserem Abwehrspieler Toni Hager.



Als gelernter Stürmer spielst Du seit gut einem Jahr in der Abwehr. Fühlst Du Dich wohl in der Rolle oder juckt es Dich manchmal, vorne zu spielen?

Ich fühle mich relativ wohl da hinten. Klar, es ist alles neu. Bis dahin hatte ich noch nie hinten gespielt. Ich glaube, dass ich der Mannschaft da hinten gerade vielleicht besser helfen kann als vorne, zumal wir vorne mit Dennis Paul gut besetzt sind. Und wenn ich der Mannschaft da helfen kann, dann spiele ich auch hinten. Und wenn ich irgendwann mal ins Tor soll, weil das am besten ist, dann gehe ich auch ins Tor.

Mit 27 Gegentoren die beste Abwehr, 12 Spiele zu null - was macht die Eintracht defensiv so stark?

Ich glaube, dass wir mittlerweile unseren Stamm gefunden haben, gerade was die Defensive angeht. Ich habe jetzt schon oft neben Maarten Rosenboldt gespielt. Dazu steht seit der Winterpause Manuel Mücke im Tor, der auch schon ein paar sehr, sehr gute Spiele gemacht hat. Davor Marco Alisch und Nick Ebert, links daneben Nils Reichardt. Wir sind mittlerweile relativ gut eingespielt. Und ja, am Ende verteidigen wir alle, das kommt dazu. Der Stürmer ist der erste Verteidiger. Da ist es schon extrem schwer, gegen uns ein Tor zu erzielen.

Vor dem 3:0 gegen Eisenhüttenstadt hattet Ihr eine kleine Ergebnis-Delle. Wie erklärst Du die?

Die kleine Ergebnisdelle ist so zu erklären, dass natürlich alle Mannschaften gegen den Spitzenreiter doppelt und dreifach motiviert sind. Die wollen uns irgendwie weh zu tun und irgendwie einen Punkt holen oder vielleicht sogar gewinnen. Das sieht man dann ja auch, wie die Mannschaften selbst einen Punkt gegen uns feiern.

Worauf kommt es gegen Döbern an?

Auch Döbern wird bei uns bis an seine Grenzen gehen. Im Hinspiel haben wir den Sieg verschenkt, weil wir beim 2:2 kurz vor Schluss noch durch einen Elfmeter den Ausgleich gekriegt haben. Das ärgert mich noch heute. Klar ist, wir müssen immer an die Leistungsgrenze gehen, so wie wir das vergangenen Sonntag auch beim 2:0 beim 1. FC Guben gemacht haben. Dass unser Rivale Victoria Seelow am Mittwoch beim 1:1 beim FC Eisenhüttenstadt Punkte gelassen hat, gibt uns hoffentlich auch einen Schub.

FRAUEN ERWARTEN MORGEN BABELSBERG 03

Können unsere Landesligafrauen nach der Sensation bei Spitzenreiter FSV Babelsberg 74 (2:1) nachlegen? Morgen erwarten sie um 13 Uhr am Wüstemark-Weg den SV Babelsberg, den sie im Hinspiel 2:1 schlagen konnten. Mit einem Sieg kann die Eintracht Platz 4 absichern.



Heimspiele für unsere beiden Mädchen-teams! Zunächst erwarten die D-Juniorinnen am Sonntag Landesliga-Spitzenreiter 1. FC Wandlitz, dann wollen die C-Juniorinnen gegen die SG Schwanebeck Platz 4 der Landesliga festigen.

09.00 Uhr: D-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – 1.FV Eintracht Wandlitz

10.30 Uhr: C-Juniorinnen (Landesliga)
SCEMZ – SG Schwanebeck

11.00 Uhr: D-Junioren (Landesliga)
SCEMZ – BSG Stahl Brandenburg

11.00 Uhr: C-Junioren (Landesklasse)
SG Schulzendorf – SCEMZ

12.00 Uhr: A-Junioren (Landesklasse)
FV Preussen Eberswalde – SCEMZ

13.00 Uhr: Frauen (Landesliga)
SCEMZ – SV Babelsberg

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreisoberliga)
SV Waßmannsdorf – SCEMZ II

E1-JUNIOREN KREISMEISTER, D2-JUNIOREN STAFFELMEISTER

Die Saison ist noch nicht beendet, aber den Titel haben sie schon sicher! Unsere E1-Junioren sind Kreismeister. Durch ein 8:0 gegen den FSV Luckenwalde II machten sie den Triumph vorzeitig perfekt.



8:0 heißt im Twin-Modus: Zwei Eintracht-Mannschaften spielten in vier Vierteln parallel gegen zwei Mannschaften des Gegners. Beide Eintracht-Teams gewannen ihre vier Spiele.

Schon in der Hinrunde hatte die Mannschaft von Maarten Rosenboldt und Christian Radzinski eine makellose Bilanz: elf Spiele, elf Siege. Sie qualifizierte sich so für die Rückrunden-Meisterstaffel. Dort behielt sie bislang in allen sechs Spielen mit 8:0 die Oberhand.

Unsere D2-Junioren sind Staffelmeister! Mit dem 6:2 gegen den SSV Nonnendorf II verteidigte die Mannschaft der Trainer Matthias Bitterer und Matthias Venske Platz 1 in der 2. Kreisklasse.

Ü40 ERREICHEN FINALE DER KREISMEISTERSCHAFT

Sie haben es geschafft! Unsere Ü40 steht im Finale um die Kreismeisterschaft. In einem hochklassigen Halbfinale bezwang sie vor gut 100 Zuschauern an der Schulstraße die SpG Ludwigsfelde/Siethen mit 3:1. Mann des Abends: Daniel Tauchmann! Er erzielte alle drei Tore.

In der 27. Minute köpfte er die Eintracht nach Vorlage von Christian Semke mit 1:0 in Führung. Die Gäste glichen in der 43. Minute per Neunmeter zum 1:1 aus. In den letzten zehn Minuten dann die Schluss-offensive unserer Oldies – und zwei Toren von Daniel Tauchmann (57., 60.+1).



Gegner im Finale ist die SG Großziethen, die das Halbfinale gegen den RSV Waltersdorf 6:3 gewann. Der Finaltermin steht noch nicht fest, möglich ist der 21. Juni.

KURZ & KNAPP

► **Maria Meinert auf Platz 2 bei Sportlerwahl**
Große Ehrung für Maria Meinert! Die Spielerin unserer Landesligafrauen belegte Platz 2 bei der Sportlerwahl des Kreissportbundes Dahme-Spreewald und wurde dafür mit dem Sportdiamanten ausgezeichnet. Als im Oktober 2003 bei der Eintracht eine Frauenmannschaft gegründet wurde, war Maria vom ersten Tag an dabei. Sie gehörte zum Team, das im August 2004 das erste Pflichtspiel einer Frauenmannschaft bestritt. Danach war sie an zahlreichen Erfolgen beteiligt, wurde mehrmals Kreismeisterin und Kreispokalsiegerin, schaffte einige Male den Aufstieg in die Landesliga. Seit 2022 sitzt sie im Vorstand, ist dort für die Finanzen zuständig.

► **Am Samstag steigt das Pfingstturnier**
Am kommenden Samstag ist es wieder so weit: Am Wüstemark Weg steigt das 23. Pfingstturnier für F-Junioren. Acht Gästeteams und die Mannschaften der Eintracht kämpfen um die Pokale. Dazu gibt es wieder ein tolles Rahmenprogramm, u.a. mit Tombola, Torwandschießen und Schussgeschwindigkeitsanlage. Los geht es um 10 Uhr.

**F-JUNIOREN
PFINGSTTURNIER**

WÜSTEMARKER FC
EINTRACHT
TSC
SG GROSZSIETHEN
SG WALTERSDORF
SG

SC Eintracht 1910

SOPHONIE WÄLDEN
GS
WÜSTEMARKER WEG
WÜSTEMARKER WEG

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD WIEDER BESTENS GESORGT SEIN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

**SAMSTAG, 07.06.2025 · 10 UHR
SPORTPLATZ WÜSTEMARKER WEG**

Selbstverständnis. Charakter. Erfolg. Miteinander. Zuhause.

► **Lilly Engel besteht Schiri-Prüfung**
Die Eintracht hat eine neue Schiedsrichterin! Lilly Engel hat die Prüfung bestanden, darf jetzt offiziell Spiele leiten. Lilly hatte am fünfwöchigen Schiedsrichter-ausbildungslehrgang des Fußballkreises Dahme/Fläming beim BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow teilgenommen, der aus Präsenz- und Online-Einheiten bestand. Zur Abschlussprüfung gehörte neben der Beantwortung von Prüfungsfragen auch ein Lauftest.

STATISTIK

Name	Einsätze	Minuten	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Nick Ebert	25	2130	9	2		
Dennis Paul	24	2085	28	4		
Maarten Rosenboldt	24	2069		3	1	
Toni Hager	24	1971	5	5		
Marco Alisch	22	1880	3	1		
Thede Rosenboldt	23	1764	4	1		
Nils Reichardt	19	1512	3	3		
Niklas Goslinowski	20	1317	9	2		
Dennis Wolpert	16	1145		4		
Manuel Mücke	11	990		1		
Emilio Köhler	20	1072		1		
Jonas Greib	18	974	8	1		
Leon Kruppe	18	857				
Florian Hammer	13	787	1	2		
Kevin Weiß	8	720				
Lukas Kuhl	10	771	2	1		
Matthias Ritter	9	413				
Robert Heinrich	6	409	1	1		
Nico Beyer	9	393				
Jan Wolter	9	380	2			
Emil Marx	7	369		1		
Yves Küllmei	9	356	1			
Willi Retzlaff	14	319	1	2		
Stephan Janus	3	270				
Morell Merten	4	360				
Ole Gnendiger	2	97	3	1		
Lennard Pommerenke	5	51				
Paul Röwer	3	51	2			
Nils Brauer	1	6				
Mason Billerbeck						

*geordnet nach Spielzeit.
Stand : 30.05.2025

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2024/25

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SV Victoria Seelow	28	21	3	4	94:38	56	66
2.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	27	20	5	2	87:27	60	65
3.	SV Döbern	27	16	9	2	64:32	32	57
4.	FSV 63 Luckenwalde II	27	15	4	8	70:46	24	49
5.	SV Frankonia Wernsdorf	28	15	2	11	74:56	18	47
6.	VfB Hohenleipisch 1912	27	13	6	8	70:59	11	45
7.	FC Lauchhammer	27	14	2	11	58:60	-2	44
8.	1. FC Guben	27	11	8	8	55:42	13	41
9.	FC Eisenhüttenstadt	28	11	6	11	39:42	-3	39
10.	SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	27	11	4	12	55:42	13	37
11.	SG Phönix Wildau 95	27	10	5	12	43:42	1	35
12.	VfB 1921 Krieschow II	27	9	4	14	47:48	-1	31
13.	FV Erkner 1920	27	6	2	19	33:66	-33	20
14.	SG Eintracht Peitz	27	5	3	19	42:78	-36	18
15.	FSV Union Fürstenwalde II	28	4	6	18	32:101	-69	18
16.	BSG Pneumant Fürstenwalde	27	2	1	24	17:101	-84	7

28. Spieltag Landesliga Süd

Mi.: FC Eisenhüttenstadt	1:1	SV Victoria Seelow
FSV Union Fürstenwalde II	0:1	SV Frankonia Wernsdorf
Sa.: SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	-	SG Phönix Wildau
FV Erkner 1920	-	VfB Hohenleipisch 1912
VfB 1921 Krieschow II	-	BSG Pneumant Fürstenwalde
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	SV Döbern
1. FC Guben	-	FC Lauchhammer
FSV 63 Luckenwalde II	-	SG Eintracht Peitz

OMEXOM



**mounting
systems**

NEONRAUSCH

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG